



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Matobe-Classic-Paket 4 (Computersucht, Problemfall E-Zigarette, Modedroge Spice, Fastfood, Lava Red)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



10 Jahre Matobe-Verlag



Klassik-Paket 4

Joachim Hönig:
Computersucht, Problemfall E-Zigarette, Modedroge Spice,
Fastfood, Lava Red - die neue Kräuterdroge

AKTUELLES AUS DER TAGESZEITUNG

Exzessiver Gebrauch von Computer und Handy hinterlässt im Gehirn von Kindern und Jugendlichen tiefe Spuren. Den Betroffenen drohe sogar der Verlust des Realitätssinns, warnte der Göttinger Hirnforscher Gerald Hüther in der Neuen Osnabrücker Zeitung: "Ist dieser Prozess weit fortgeschritten, finden sich die Kinder und Jugendlichen in der realen Welt nicht mehr zurecht." Allein in Deutschland sind mehr als 100.000 junge Menschen computersüchtig, so neueste Schätzungen.

Die Veränderungen im Gehirn seien alarmierend: Anfänglich dünne Verbindungswege würden durch intensive Nutzung immer dicker und seien am

Ende gar Autobahnen: "Die sind dann so beschaffen, dass man, wenn man einmal drauf kommt, nicht wieder runterkommt", sagte Hüther. Betroffene müssten dann nur noch einen Computer sehen und hätten schon das Bedürfnis, sich davor zu setzen.

Mit jeder Stunde aber, die Kinder vor dem Computer verbrachten, fehle ihnen eine Stunde, um ihr Gehirn für die Anforderungen im wirklichen Leben weiterzuentwickeln, erklärte der Autor des Buches "Computersüchtig". Ähnlich wie konkrete Tätigkeiten beim Computerspiel würden auch die virtuellen Vorstellungswelten von den Kindern verinnerlicht: "Das Gehirn wird so, wie man es benutzt", betonte der Professor.



Solche Spuren hinterlässt laut Hüther auch der exzessive Gebrauch von Handys und Kurzmitteilungen: So werde die Region im Hirn von Jugendlichen, die die Regulation der Daumenbewegungen steuert, seit zehn Jahren immer größer.

Aufgaben

1. Lies dir den Text durch. Wie könnte die Schlagzeile lauten?
 - a) Regelmäßige Computernutzung bei Kindern für später wichtig
 - b) Computersucht verändert Kinderhirne
 - c) Computersucht und wie sie sich verhindern lässt
 - d) Computernutzung stärkt das Gehirn

2. Zu den folgenden Ausdrücken sind jeweils drei Erklärungen gegeben. Welche davon ist richtig? Es ist immer nur eine!

exzessiv

- a) maßlos
- b) gezielt
- c) entspannt

real

- a) unwirklich
- b) große Elektromarkt-Kette
- c) wirklich

intensiv

- a) heimlich
- b) stark
- c) schwach

virtuell

- a) nur gedacht
- b) gibt es wirklich
- c) wird durch Drogenkonsum erreicht

Regulation

- a) Handbeweglichkeit
 - b) Daumenbewegung
 - c) Regelung
-

MEINUNGEN ZUM THEMA COMPUTER

Immer noch besser als erwachsen und betrunken vor dem Fernsehen zu sitzen.

Diese Spielsucht ist nur das äußere Zeichen der Vernachlässigung durch die Eltern.

Computerspielsucht ist genauso eine Sucht wie die Fernsehsucht vor über 40 Jahren.

Der Reiz der Computerspiele ist so groß, dass Eltern dagegen kaum ankommen. Werbung und Konsumterror sind stärker.

Durch das Spielen am PC lernt man gleichzeitig Englisch, Umgang mit dem PC, Lesen.

Dass sich Jugendliche häufig nicht mehr in der realen Welt zurecht finden, liegt auch an ihrer mangelnden schulischen Bildung.

Computerspielen ist ein Hobby wie Fußball.

Kinder brauchen Liebe und Verständnis - und das mehr als die neuesten PC Spiele.

Die Eltern müssen ihren Kindern begrenzte Zeiten am PC geben und diese dann strikt durchziehen.

Kein Wunder, dass so viele Menschen Dialog- und Kontaktprobleme haben.

Der Computer wird in der Arbeitswelt immer wichtiger. Es wäre fatal, wenn den Kindern die Zukunft verweigert wird.

Aufgabe

Erstelle folgende Tabelle in deinem Heft:

Positive Meinungen zum Computer	Negative Meinungen zum Computer
...	...



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Matobe-Classic-Paket 4 (Computersucht, Problemfall E-Zigarette, Modedroge Spice, Fastfood, Lava Red)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

